



Prüfbericht-Nr. Q-03256-001-003

**Prüfauftrag Bestimmung der Desinfektionsmittelbeständigkeit von
Indeko Plus**

**Auftraggeber CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt**

Datum 16.01.2018

Seitenanzahl 6



1 Allgemeines..... 2
2 Durchführung..... 3
3 Ergebnisse 5
4 Zusammenfassung 6

1 Allgemeines

1.1 Aufgabenstellung

Am 03.11.2017 wurde das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) von der Firma CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH beauftragt, die Desinfektionsmittelbeständigkeit von Indeko Plus zu bestimmen.

1.2 Proben

Die Proben gingen am 25.10.2017 in äußerlich einwandfreiem Zustand im RMI ein.

Tabelle 1: Probe

Proben-Nr.	Probenbezeichnung	Chargen-Nr.	Gebindegröße [l]	Beschreibung
90056726	Indeko Plus	4337107915	1	Musterdose

Weitere Angaben zu der Probe lagen nicht vor.



2 Durchführung

2.1 Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach PV 206

Diese Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

Prüfungszeitraum: 08.11.-15.12.2017

Verwendete Prüfmittel: Scheuerprüfgerät Modell 494, Fa. Erichsen

Die Bestimmung erfolgte nach PV 206.

Es wurde eine Einfachbestimmung durchgeführt.

Folgende Desinfektionsmittel wurden in der höchsten vom Hersteller angegebenen Dosierempfehlung verwendet:

Tabelle 2: verwendete Desinfektionsmittel

Desinfektionsmittel	Konzentration [%]	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5	Phenole
Chloramin T Trihydrat	2,5	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4	Peroxidverbindung
Incidur® Spray	100	Alkohole
Antifect® extra	2,5	Aldehyde + Amine
Microbac® forte	2,5	Amine

Die verwendeten Desinfektionsmittel stehen auf der Liste der vom Robert-Koch-Institut (RKI) geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel; Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung –Gesundheitsschutz (2013 56:1702–11705 DOI 10.1007/s00103-013-1864-5 16. Ausgabe vom Dezember 2013) oder sind nach den Methoden der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden (VAH-Liste, Internetfassung vom 01.06.16).



Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch. Jeweils ein Probestreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach DIN EN ISO 11998 befestigt, die Desinfektionsmittellösung mittels Pinsel appliziert und einer Beanspruchung von 40 Zyklen eines in der Desinfektionsmittellösung getränkten Schwammtuches unterzogen. Nach der Prüfung erfolgt keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden nach 7 Tagen Trocknung gemäß DIN EN ISO 4628-1:2014-08 Tabelle 3 beurteilt. Dazu wurde das angetrocknete Desinfektionsmittel vorsichtig mit einem feuchten Schwamm entfernt. Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, wird die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel eingestuft.



3 Ergebnisse

3.1 Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach PV 206

Tabelle 3: Ergebnistabelle Desinfektionsmittelbeständigkeit

Desinfektionsmittel	Kennwert	Intensität der Veränderung
Amocid®	1	sehr gering verändert
Chloramin T Trihydrat	0	nicht verändert
Dismozon® pur	0	nicht verändert
Incidur® Spray	1	sehr gering verändert
Antifect® extra	0	nicht verändert
Microbac® forte	2	gering verändert (rosa verfärbt)
Wasser	0	nicht verändert

Tabelle 4: Bewertung der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1 Tabelle 3

Kennwert	Intensität der Veränderung
0	nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	sehr starke Veränderung



4 Zusammenfassung

Gegenüber den getesteten Desinfektionsmitteln

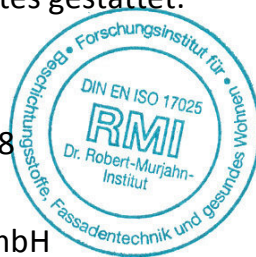
- Amocid®
- Chloramin T Trihydrat
- Dismozon® pur
- Incidur® Spray
- Antifect® extra

ist Indeko Plus als beständig einzustufen.

Gegenüber dem getesteten Desinfektionsmittel Microbac® forte ist Indeko plus als nicht beständig einzustufen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 16.01.2018



Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH

i. V. Dr. Nicole Borho

Technischer Leiter
Prüf- und Anwendungstechnik

i. A. Dipl.-Ing. (FH) Dustin Dinse

Laborleiter
Messtechnik Beschichtungsstoffe

Dieser Prüfbericht wird ausschließlich elektronisch erstellt und ist daher mit den elektronischen Signaturen gültig.